



SRF

News Sport Meteo Kultur DOK

TV

Audio

Menü



### Filmbesprechung: Rückkehr nach Višegrad

Aus Kultur-Aktualität vom 07.12.2020.

Kultur > Film & Serien >

Neuer CH-Dokfilm

## «Rückkehr nach Višegrad»: Ein Klassentreffen mit ungewissem Ende

Serbische und bosnische Kinder teilten die Schulbank, bis der Krieg kam. Der CH-Dokumentarfilm «Rückkehr nach Višegrad» erzählt von einer Klassenzusammenkunft zwischen Versöhnung und aufgerissenen Wunden.

Georges Wyrsch  
Montag, 07.12.2020, 16:52 Uhr

Diesen Artikel als erste Person teilen.

Es gibt gute Gründe, Klassenzusammenkünfte zu meiden: Man sehnt sich nicht unbedingt nach Menschen, deren Gesellschaft man sich nie ausgesucht hat. Man befürchtet vielleicht, dass man immer noch für das unreife Schulkind gehalten wird, das man einst war. Womöglich erliegt man auch selbst der Täuschung, man würde dort von unreifen Schulkindern umringt.

Im Dokumentarfilm «Rückkehr nach Višegrad» mögen all diese Faktoren eine Rolle spielen, aber sie sind zweitrangig. Die betroffene Klasse aus Ostbosnien und Herzgowina wurde 1992 im vierten Primarschuljahr durch den Krieg getrennt. Plötzlich war die Schule aus, viele Familien flohen, es gab Tote, die meisten Kinder sahen sich seither nie wieder – und wollten das vielleicht auch gar nicht mehr.



### Die Višegrad-Hauptstädte proben den Aufstand

06:32 min

## Ein Duo filmt ein Duo

Eine Frau und ein Mann (die Schweizer Filmschaffenden Julie Biro und Antoine Jaccoud) filmen nun eine Frau und einen Mann dabei, wie sie sich anschicken, diese ehemaligen Klassenkameradinnen und Kameraden wieder zusammenzutrommeln: Die Witwe des Lehrers und der ehemalige Schulleiter steigen ins Auto und fahren los, ein altes Klassenfoto und eine Adresskartei im Gepäck.



Mit dem alten Zastava machen sie Budimir, der ehemalige Schulleiter und Djemila, die Witwe des Klassenlehrers, auf den Weg in die Vergangenheit:

LOUISE PRODUCTIONS LAUSANNE / OUTSIDE THE BOX

Beide sind in die Jahre gekommen, Altersbeschwerden machen ihnen zu schaffen. Es wird im Film mehrmals deutlich, dass das mühselige Abklappern von Adressen an ihren Kräften zehrt.

Denn genau das machen die beiden jetzt: An Haustüren klingeln; sich verabreden in Büros und Kaffeehäusern; am Handy ein persönliches Treffen vorschlagen, um das aufgegleiste Projekt schmackhaft zu machen – manchmal erfolgreich, manchmal nicht.



Zuhören, trösten, motivieren: Budimir versucht alles, um die ehemaligen Schüler von der Klassenzusammenkunft zu überzeugen.

LOUISE PRODUCTIONS LAUSANNE / OUTSIDE THE BOX

### Ein harziger Prozess

Diesen vorbereitenden Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern der Schulklasse braucht es, soviel wird klar: Würde man diesen Menschen einfach eine Mail zukommen lassen, bliebe wohl fast alles unbeantwortet.

Jede einzelne Person muss vom Sinn der Aktion überzeugt werden. Der Prozess verläuft bisweilen harzig, und auch im Publikum fragt man sich in einigen Passagen des Mittelteils, ob man da wirklich dranbleiben will.



Trailer zu «Retour à Visegrad»

Aus Kultur Extras vom 06.12.2020.

Aber das Dranbleiben lohnt sich: Man lernt lauter Menschen kennen, die völlig unterschiedlich auf das Angebot reagieren. Einige erinnern sich noch an alles. Starke Gefühle kommen hoch. Einige erinnern sich an nichts. Eine Ex-Schülerin bringt ihre Bedenken auf den Punkt: «Vielleicht gibt es auch Hass bei einem

solchen Zusammentreffen. Wir wurden nicht gleich erzogen. Wir haben nicht das gleiche erlebt.»



Manche Erinnerungen sind verblasst, andere noch ganz klar: Das alte Klassenfoto löst bei den ehemaligen Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Emotionen aus.

LOUISE PRODUCTIONS LAUSANNE / OUTSIDE THE BOX

### Mit Humor und Hartnäckigkeit ans Ziel

«Rückkehr nach Visegrad» hätte ein episodenhafter, zerfaserter Film werden können, hätte er nicht zwei schlagende Herzen im Zentrum: Die Lehrerin und der Ex-Schulleiter führen das Publikum mit Charme durch den ganzen Film. Ihr Engagement wirkt immer ansteckender, je länger diese Odyssee dauert. Mit überraschend viel Humor, mit Einfühlungsvermögen und mit einer nicht zu unterschätzenden Hartnäckigkeit verfolgen sie ihr Ziel.

Am Schluss steht erwartungsgemäss das alte Schulhaus, das alte Klassenzimmer. Aber wer trifft jetzt hier ein? Wie viele kommen? Wird dieses nicht ganz ungezwungene Wiedersehen herzerwärmend oder beklemmend peinlich? Auf das Kinopublikum wartet auf jeden Fall ein starkes emotionales Finale, das jede Minute wert ist, die es bis hierhin gedauert hat.

#### Produktionshinweis und Kinostart

«Rückkehr nach Visegrad» von Julie Biro und Antoine Jaccoud wurde von Radio Télévision Suisse koproduziert.

Im Kino: Deutschschweiz: 3. Dezember 2020, Westschweiz: 9. Dezember 2020

SRF 2 Kultur, Kultur Aktualität, 07.12.2020, 17:20 Uhr.

Kultur > Film & Serien >

### Meistgelesene Artikel



Presseschau zur SRF-Recherche  
Der schwule Chopin geht um die Welt

Mit Audio



Rap und US-Wahlen  
Hip-Hop-Experte: «Cardi B. schickte ihr Publikum ins Wahllokal»

Mit Audio



Spätes Outing  
Chopin war schwul – und niemand sollte davon erfahren

Mit Audio

### Kommentare

Ausblenden

Teilen Sie Ihre Meinung...

Es wurden noch keine Kommentare erfasst. Schreiben Sie den ersten Kommentar.

Suchen

Home

Play SRF Mediathek

Archiv

News

Audio & Podcasts

Verkehr

Sport

Play Suisse

Kids

Meteo

TV-Programm

Shop

Kultur

Radio-Programm

Hallo SRF!

DOK

Radioseiten

Über SRF

Radio SRF 1

Radio SRF 4 News

Radio Swiss Classic

Radio SRF 2 Kultur

Radio SRF Musikwelle

Radio Swiss Jazz

Radio SRF 3

Radio SRF Virus

Radio Swiss Pop

SRF Apps Newsletter Korrekturen Datenschutz Jobs Hilfe Kontakt Impressum

SRG SSR

SRF Schweizer Radio und Fernsehen,  
Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

RTS RSI RTR SWI 3SAT